INGOLSTÄDTER INFORMATION

Nummer 1, 50. Jahrgang, 9./10. September 2017, Auflage 58.000

www.csu-ingolstadt.de

KLAR FÜR UNSER LAND

DER KOMPLETTE BAYERNPLAN UNTER BAYERNPLAN.DE

1 SICHERHEIT DURCH STÄRKE

- MEHR POLIZISTEN AUF UNSEREN STRASSEN UND PLÄTZEN.
- KLARE KANTE GEGEN LINKE GEWALT.
- WIR MÜSSEN WISSEN, WER IN UNSER LAND KOMMT.
- MEHR VIDEOÜBERWACHUNG ZUM SCHUTZ DER MENSCHEN.
- WER EINEN POLIZISTEN ANGREIFT, GREIFT UNS ALLE AN.

2 STEUERN SENKEN, EIGENTUM SCHAFFEN

- DER SOLI WIRD ABGESCHAFFT.
- 15 MILLIARDEN EURO STEUERENTLASTUNG FÜR ALLE.
- DIE SCHWARZE NULL IM BUND UND BAYERN SCHULDENFREI 2030.
- MEHR UND BEZAHLBARER WOHNRAUM FÜR DEUTSCHLAND.
- BARGELD DARF NICHT ABGESCHAFFT WERDEN.

3 FAMILIEN ZUERST

- DAS EHEGATTENSPLITTING BLEIBT UNEINGESCHRÄNKT ERHALTEN.
- FÜR JEDES KIND: 300 EURO MEHR KINDERGELD PRO JAHR.
- ARBEITSWELT MAXIMAL FAMILIENFREUNDLICH GESTALTEN.
- DER STAAT MUSS ALLEN FAMILIÄREN SITUATIONEN GERECHT WERDEN.
- ALLEINERZIEHENDE UND KINDERREICHE FAMILIEN BESSER UNTERSTÜTZEN.

» Fortsetzung Seite 2

Für ein starkes Bayern in Berlin

von Horst Seehofer MdL und Dr. Reinhard Brandl MdB

Ministerpräsident Horst Seehofer weiß die Interessen der Region in Berlin bei Dr. Reinhard Brandl in besten Händen.

LIEBE INGOLSTÄDTERINNEN UND INGOLSTÄDTER,

Deutschland steht besser da denn je. Nach zwölf Jahren Unionsregierung nimmt unser Land in vielen Bereichen weltweit einen Spitzenplatz ein und innerhalb Deutschlands ist die Region Ingolstadt führend.

Das desaströse Erbe von Rot-Grün haben wir beseitigt. Die Union hat Deutschland sicher regiert und an die Spitze geführt:

- Die Wirtschaft boomt – das Wirtschaftswachstum haben wir mehr als verdoppelt.
- Noch nie hatten so viele Menschen einen Arbeitsplatz wie heute – die Arbeitslosigkeit haben wir halbiert.
- Löhne, Gehälter und Renten steigen stetig – wir lassen die Menschen an der guten Entwicklung unseres Landes teilhaben.
- Erstmals seit den 60er Jahren gibt es ausgeglichene Haushalte, so dass wir Schulden abbauen können – wir sorgen für solide Staatsfinanzen und denken auch an künftige Generationen.

Deutschland ist heute ein Land, in dem es sich gut und gerne leben lässt.

Wir haben alles umgesetzt, was wir im Bayernplan 2013 angekündigt haben. Wir haben den Länderfinanzausgleich reduziert, die Mütterrente eingeführt, die PKW-Maut durchgesetzt, das Kindergeld erhöht und die Erbschaftsteuer fair ausgestaltet. Wir halten Wort!

Das Erreichte ist ein hervorragender Ausgangspunkt, um den Aufwärtstrend für unser Land fortzusetzen. Damit treten wir vor die Bevölkerung und bewerben uns für die nächsten vier Jahre. Nur eine unionsgeführte Bundesregierung steht für Sicherheit und Wohlstand für alle.

Nur wir sorgen dafür, dass es mit Deutschland weiter aufwärts geht. Unser Wahlziel ist: Die nächste Bundesregierung muss wieder unionsgeführt sein.

Am 24. September 2017 ist Bundestagswahl. Wir laden Sie herzlich ein: Lassen Sie uns gemeinsam für unsere Heimat kämpfen! Wir möchten Sie bitten:
Gehen Sie zur Wahl, geben Sie beide Stimmen der CSU!

Ihr

Horst Seehofer
Vorsitzender der CSU
Bayerischer Ministerpräsident

Ihr

Dr. Reinhard Brandl
Mitglied des Deutschen Bundestages
Kandidat für den Wahlkreis Ingolstadt

INHALT

2 Unsere Stimme in Berlin **Dr. Reinhard Brandl**

4 Aus dem Landtag **Christine Haderthauer**

5 Politik mit Bürgerbeteiligung

6 Halbzeitbilanz von Oberbürgermeister **Dr. Christian Lösel**

7 50 Jahre Ingolstädter Information

Frauen Union aktiv

8 So wählen Sie richtig!

TERMINE

TURMSCHREIBER-LESUNG
Freitag, 12. Januar 2018

CSU NEUJAHRSEMPFANG
Montag, 15. Januar 2018

CSU-BALL „SCHANZER NACHT"
Samstag, 3. Februar 2018

FISCHESSEN BEIM PETERWIRT IN UNSERNHERRN
Mittwoch, 14. Februar 2018

Klar für unsere Familien

von Dr. Reinhard Brandl MdB

Familien sind die Grundlage der Gesellschaft – Kinder unsere Zukunft

Als CSU unterstützen wir Familien so, dass sie ihr Leben frei gestalten können. Das neue ElterngeldPlus etwa erleichtert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Arbeiten beide Elternteile während der Erziehungszeit in Teilzeit, können sie das Elterngeld doppelt so lange beziehen wie üblich. Daneben fördert der Bund den Ausbau der Kinderbetreuung seit 2007 mit rund acht Milliarden Euro. Zusätzlich stellt er nun über eine Milliarde Euro für weitere 100.000 Plätze bereit. Kinderreichen Familien greifen wir durch eine größere steuerliche Entlastung sowie durch ein höheres Kindergeld unter die Arme. Viele Alleinerziehende profitieren von den neuen Regeln zum Unterhaltsvorschuss.

Unsere Forderungen

- 300 Euro mehr Kindergeld pro Jahr
- Ehegattensplitting uneingeschränkt erhalten
- Baukindergeld für die eigenen Wände
- Rechtsanspruch für die Betreuung von Grundschulkindern
- Mütterrente II für volle Gerechtigkeit

Wo Deutschland draufsteht ist Bayern drin.
Je mehr desto besser.

CSU

PROGRAMM DER CSU ZUR BUNDESTAGSWAHL
DER BAYERNPLAN 2017
CSU

Fortsetzung von Seite 1 »

4 WACHSTUMSPLAN FÜR DEUTSCHLAND

- GRÜNDERGEIST IN DEUTSCHLAND FÖRDERN.
- MARKTZUGÄNGE FÜR EXPORTSTARKEN MITTELSTAND ERLEICHTERN.
- JA ZUM MINDESTLOHN, NEIN ZUR BÜROKRATIE.
- FÜR EINE LEISTUNGSFÄHIGE UND RESSOURCENSCHONENDE INFRASTRUKTUR.
- SUPERSCHNELLES INTERNET FÜR ALLE REGIONEN.

5 DAMIT DEUTSCHLAND DEUTSCHLAND BLEIBT

- UNSERE LEITKULTUR IST MASSSTAB.
- UNSER LAND IST UND BLEIBT CHRISTLICH GEPRÄGT.
- INTEGRATION NACH DEM GRUNDSATZ DES FORDERNS UND FÖRDERNS.
- IN DEUTSCHLAND GILT AUSNAHMSLOS DEUTSCHES RECHT, NICHT DIE SCHARIA.
- ES DARF KEINEN NEUEN ANTISEMITISMUS IN DEUTSCHLAND GEBEN.

6 KLARER KURS BEI DER ZUWANDERUNG

- DEUTSCHLAND BRAUCHT EINE OBERGRENZE FÜR FLÜCHTLINGE.
- ASYL HEISST SCHUTZ AUF ZEIT.
- WER STRAFFÄLLIG WIRD, VERLIERT SEIN GASTRECHT.
- KEINE EINWANDERUNG IN UNSERE SOZIALSYSTEME.
- WIR ORDNEN UND STEUERN MIT EINEM FACHKRÄFTEZUWANDERUNGSGESETZ.

7 HEIMAT UND ZUSAMMENHALT

- HEIMAT GESTALTEN HEISST KOMMUNEN STÄRKEN.
- BÜRGERBETEILIGUNG AUSBAUEN, BUNDESWEITE VOLKSENTSCHEIDE ERMÖGLICHEN.

» Fortsetzung Seite 3

UNSERE CSU-GARANTIEN

Die CSU spricht Klartext. Wir sagen der Bevölkerung vor der Wahl ganz klar, was wir für die nächsten vier Jahre wollen. Wir garantieren den Menschen in unserem Land, dass wir diese Punkte bei einer unionsgeführten Bundesregierung im nächsten Regierungsvertrag verankern werden:

ENTLASTUNGSGARANTIE

Wir garantieren den Menschen in Deutschland eine Steuerentlastung von mindestens 15 Milliarden Euro. Den Soli werden wir zusätzlich ab 2020 schrittweise schnellstmöglich abschaffen und starten mit einem Abbau von rund 4 Milliarden Euro. Wir schaffen die größte Steuerentlastung seit mehr als fünfzig Jahren.

FAMILIENGARANTIE

Wir garantieren den Familien in unserem Land die bestmögliche Unterstützung durch den Staat. Wir werden die Mütterrente II einführen. Wir behalten das Ehegattensplitting bei und setzen das Kindergeld kräftig rauf. Wir sorgen durch ein Baukindergeld dafür, dass mehr Familien sich die eigenen vier Wände leisten können.

ORDNUNGSGARANTIE

Wir geben den Menschen die Garantie, dass sich der Zustand vom Herbst 2015 nicht wiederholen wird. Wir haben dazu einen effektiven Maßnahmenplan, unter anderem mit Kontrolle der Binnengrenzen, Reduzierung der Migrationsströme, Obergrenze und die Bekämpfung der Fluchtursachen. Integration muss nach dem Maßstab unserer Leitkultur erfolgen.

Sozialpartei CSU

Familienpartei CSU

Mitmachpartei CSU

SICHERHEITSGARANTIE

Niemand kann absolute Sicherheit versprechen. Aber wir garantieren, dass wir alles Menschenmögliche für die Sicherheit der Bevölkerung tun. Wir stehen für Sicherheit durch Stärke: mit mehr Polizisten und konsequenter Bekämpfung von Kriminalität und Terrorismus.

VERSORGUNGSGARANTIE

Wir garantieren den Menschen eine gleichwertige, flächendeckende Versorgung in Stadt und Land. Keine Region wird zurückgelassen. Wir wollen dezentrale Strukturen stärken, Arbeitsplätze aufs Land verlagern und die Daseinsvorsorge in ländlichen Gebieten sichern.

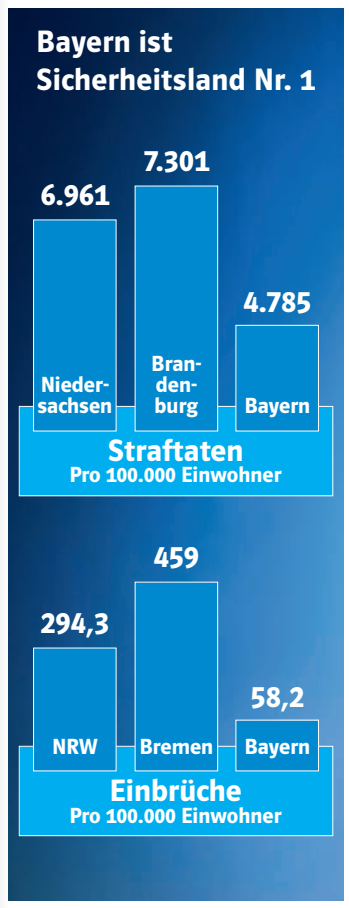
BETEILIGUNGSGARANTIE

Wir stehen für die Koalition mit dem Bürger. Unser Politikstil ist, die Bürger an der Ausgestaltung unserer Politik stets eng zu beteiligen. Wir garantieren den Menschen, dass wir die Beteiligungsmöglichkeiten in Deutschland weiter ausbauen. Wir wollen in wichtigen politischen Fragen bundesweite Volksentscheide einführen.

Klar für Sicherheit und Ordnung

von Dr. Reinhard Brandl MdB

♦ Sicherheit ist eine Voraussetzung für ein Leben in Freiheit.



Reinhard Brandl unter anderem mit dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann bei der Sicherheitskonferenz der CSU für die Region Ingolstadt.

Wir wollen, dass alle Menschen in unserem Land frei und sicher leben können – zu Hause und unterwegs, auf Straßen und Plätzen, in Bussen und Bahnen, bei Tag und bei Nacht. Dafür statten wir unseren Staat mit allen notwendigen Befugnissen aus, um mit der vollen Härte des Rechtstaates gegen Kriminelle, Terroristen und Extremisten vorzugehen.

In den letzten vier Jahren haben wir dazu die Bundespolizei, das Bundeskriminalamt und den Verfassungsschutz mit mehr Personal, besserer Ausstattung und allen notwendigen rechtlichen Möglichkeiten gestärkt. In Bayern schaffen wir bis 2020 nochmals zusätzliche 2.000 Polizeistellen.

Im Kampf gegen Einbrecher haben wir zum Beispiel härtere Strafen durchgesetzt und die Fahndungsmöglichkeiten für die Polizei verbessert. Videoüberwachung von öffentlichen Plätzen wie Busbahnhöfen ist dank unserer Initiative jetzt leichter möglich. Gewalt gegen Polizeibeamte und andere Einsatzkräfte gilt nicht mehr als Kavaliersdelikt.

Die CSU steht für Sicherheit und Ordnung. Diesen Kurs wollen wir fortsetzen.

Unsere Forderungen

- ✓ Zusätzliche 15.000 Polizeistellen für Bund und Land
- ✓ Ausweitung der Videoüberwachung
- ✓ Konsequente Abschiebung ausländischer Straftäter und Gefährder
- ✓ Schleierfahndung an den Grenzen deutschlandweit einführen
- ✓ Verbesserter Schutz vor Angriffen aus dem Internet
- ✓ Mehr Personal und bessere Ausstattung für die Bundeswehr

Europaweit niedrigste Jugendarbeitslosigkeit.
12 Jahre erfolgreiche Unionsregierung.

CSU

Anzeige

Warum nicht gleich zum Profi!

Seit 1921 SPÖRER® GESUNDHEITSGRUPPE

Sanitätshaus | Home Care | Orthopädietechnik | Schuhtechnik | Rehatechnik | Spörer Sports

Für mehr Lebensqualität
www.spoerer.de

Spörer AG • Friedrichshofener Str. 6-10 • 85049 Ingolstadt • Fon: +49 (0) 8 41/49 11-0 • info@spoerer.de •
weitere Filialen: IN, Theresienstr. I IN, Münchener Str. I PAF, in der Ilmtalklinik I Manching, Grasweg I ND, Oswaldplatz

Ich setze mich ein für…

- **die Menschen in unserer Region**
  mit ihren kleinen und großen Sorgen.
- **einen Haushalt ohne neue Schulden,**
  damit auch die nächsten Generationen handlungsfähig bleiben.
- **eine humanitäre und vernünftige Zuwanderungspolitik,**
  die das Schicksal des Einzelnen berücksichtigt und unsere Integrationskapazitäten nicht überfordert.
- **Umwelt- und Klimaschutz,**
  weil wir in der Verantwortung stehen, unseren Kindern eine intakte Schöpfung zu hinterlassen.
- **die Förderung von Bildung und Forschung,**
  weil wir jeden Einzelnen mit seinen Talenten und Ideen für die Gesellschaft brauchen.
- **eine gut ausgestattete Bundeswehr**
  im Dienst für Frieden und Sicherheit in der Welt.

Klar für Sicherheit

Klartext im Deutschen Bundestag

Klar für Arbeitsplätze

Klar für unsere Region

Fortsetzung von Seite 2 »

- WIR STARTEN EINE „OFFENSIVE LÄNDLICHER RAUM".
- KRANKENHÄUSER WOHNORTNAH SICHERN.
- WIR GEBEN EINE LANDARZTGARANTIE.

8 SOZIALE SICHERHEIT

- MIT DER MÜTTERRENTE II FÜR GERECHTIGKEIT SORGEN.
- VERLÄSSLICHKEIT BEI DER RENTE.
- VERBESSERUNGEN BEI ERWERBSUNFÄHIGKEIT SCHAFFEN.
- GLEICHBERECHTIGTE TEILHABE FÜR MENSCHEN MIT BEHINDERUNG.
- MEHR UNTERSTÜTZUNG FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE.
- HOSPIZ- UND PALLIATIVVERSORGUNG.

9 VERANTWORTUNG FÜR DIE SCHÖPFUNG

- WIR BEWAHREN DIE SCHÖPFUNG FÜR DIE ZUKUNFT.
- FLÄCHENVERBRAUCH EINDÄMMEN, LANDWIRTSCHAFTLICHE PRODUKTIONSFLÄCHE SCHÜTZEN.
- TIERWOHL IST UNS EIN GROSSES ANLIEGEN.
- KEINE GENTECHNIK AUF BAYERISCHEN FELDERN.
- BAYERNS WÄLDER SCHÜTZEN UND NÜTZEN.
- TOURISMUS UND NATURSCHUTZ VERBINDEN.

10 EUROPA UND SICHERHEIT IN DER WELT

- EUROPA MUSS SEINE GRENZEN SICHERN.
- BÜROKRATIE- STATT SCHULDENSCHNITT.
- WIR STEHEN ZUR TRANSATLANTISCHEN PARTNERSCHAFT.
- BAYERN IST BRÜCKENBAUER NACH OSTEUROPA.
- KEIN EU-BEITRITT DER TÜRKEI.
- WIR STEHEN ZUR BUNDESWEHR.

PROGRAMM DER CSU ZUR BUNDESTAGSWAHL
DER BAYERNPLAN 2017
CSU

DER KOMPLETTE BAYERNPLAN UNTER BAYERNPLAN.DE

Klar für Sie erreichbar!
Dr. Reinhard Brandl MdB
Wahlkreisbüro
Unterer Graben 77
85049 Ingolstadt
Telefon 0841/9380411
reinhard.brandl.wk@bundestag.de
reinhard-brandl.de
facebook.com/ReinhardBrandlMdB

Dr. Reinhard Brandl

geboren 1977 in Ingolstadt, aufgewachsen und wohnhaft in Eitensheim

1996	Abitur am Willibald-Gymnasium Eichstätt
1996 bis 1997	Grundwehrdienst in Oberstimm
1997 bis 2003	Studium an der Uni Karlsruhe (Dipl.- Wirtschaftsingenieur) und am INP Grenoble (Ingénieur en génie industriel)
2007	Promotion an der Fakultät für Informatik der TU München
2003 bis 2009	Berufliche Stationen u.a. bei BMW und der Boston Consulting Group
seit 2009	Mitglied des Deutschen Bundestages, Verteidigungs- und Haushaltsausschuss

Bildungsinvestitionen fast verdreifacht.
12 Jahre erfolgreiche Unionsregierung.

CSU

Anzeigen

IMPRESSUM

INGOLSTÄDTER INFORMATION
Die Zeitung des CSU Kreisverbandes Ingolstadt

Postanschrift: Unterer Graben 77, 85049 Ingolstadt
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Hans Süßbauer
Redaktionsleiter: Reinhard Schaefer,
Redaktion: Christine Haderthauer, Dr. Reinhard Brandl
Fotos: CSU; Faces by Frank; Jürgen Meyer KBUMM; Bundespolizei; Hermann J. Mueller; FU; Reinhard Schaefer; Fotolia; Valerie Klima; Eberl
Anzeigen: Karin Schaefer
Layout: Grafisches Atelier Johann Weichselbaumer
Telefon 0160/90309113, johann.weichselbaumer@ga-grafisches-atelier.de
Zustellung an alle Haushalte und Geschäftsunternehmen in Ingolstadt.
Verteilung: Prospektverteilung Bauer,
Telefon 0841/7 68 76, Am Lohgraben 27, 85051 Ingolstadt
Druck: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei, Straubing

Lehrling gesucht!

von Christine Haderthauer, MdL

Der Übergang von der Schule in den Beruf ist eine entscheidende Weiche im Leben eines jungen Menschen. Die qualifizierte Berufsausbildung ist das entscheidende Sprungbrett für das Arbeitsleben.

MdL Christine Haderthauer in Ingolstadt bei der Staatspreisverleihung für Berufsschulen

Zum Glück ist das Angebot für die Schulabsolventen heute so breit und vielversprechend wie nie zuvor. Mittelstand und Handwerk suchen händeringend nach Auszubildenden. Bayern bietet derzeit die besten Chancen für lernwillige junge Leute. So mancher europäischer Altersgenosse würde sich freuen, wenn er nur annähernd so gute Aussichten und so viele Angebote hätte, wie die Jugendlichen in Bayern.

Für viele stellt sich die Frage: Studieren oder Beruf? Eine Ausbildung im dualen System hat mehrere Vorteile: Zum einen lernt man die Praxis kennen und verfügt mit dem Abschluss über ein Zertifikat. Zum anderen kann dies der Einstieg in eine Karriere sein, für die ein Studium nicht erforderlich ist.

Tatsächlich Karriere!

Denn eine funktionierende Wirtschaft braucht Fachkräfte auf allen Ebenen. Der Meisterberuf in Handwerk oder Industrie sichert heutzutage oftmals besser Karrierechancen als viele akademische Laufbahnen!

Gerade wir in unserer florierenden Region haben dank des enormen Engagements, das unserer Betriebe im Bereich der Ausbildung leisten jede Menge an Möglichkeiten. Wir haben aber auch einen enormen Bedarf an Praktikern. Nur wenn wir weiterhin Menschen finden, die praktisch tätig sind und die Theorie mit Leben erfüllen, werden wir die produzierende Wirtschaft im Land halten können. Wir sollten daher jeden, der ein praktischen Geschick hat, ermutigen, den Weg der beruflichen Bildung gleichberechtigt mit einer akademischen Ausbildung in Erwägung zu ziehen, Die Gehälter für den Praktiker sind oftmals bereits höher, als die für Akademiker. Und wer will, kann in Bayern mit dem Meistertitel in der Hand auch noch ein Studium draufsetzen.

Als Abgeordnete freue ich mich, dass wir durch unser Bildungssystem in Bayern den jungen Menschen so viele Chancen eröffnen können. Das ist ein entscheidender Pluspunkt - für die junge Generation und die Wirtschaft.

Ingolstadt jetzt Regionalzentrum!

von Christine Haderthauer, MdL

Das Landesentwicklungsprogramm ist eigentlich keine mitreißende Lektüre. Kein Ingolstädter nimmt es wohl mit in den Urlaub. Dennoch: Die momentan im Landtag anstehende Aktualisierung könnte für unsere Stadt eine spannende Geschichte werden!

Wir sind Großstadt, klar. Wir wachsen rasant, und zwar wirtschaftlich und auch was die Bevölkerungszahlen angeht. Die Technische Hochschule expandiert. Das digitale Gründerzentrum ist im Entstehen. Es läuft. Aber gerade weil es so gut läuft, kommen auch immer mehr Anforderungen, Herausforderungen, Aufgaben. Als Großstadt, die die 100.000er Marke schon einige Jahre überschritten hat, mehr Einwohner als Würzburg hat und gerade dabei ist Regensburg einzuholen, brauchen wir andere, neue Möglichkeiten. Das gilt im Wettbewerb mit den über 45 anderen Oberzentren in Bayern und das gilt auch wenn es darum geht, die Region bestmöglich mitzunehmen. Ingolstadt ragt in Bayern gewaltig heraus und bündelt nach München die größte Dynamik in der Region.

Ich habe dazu als Berichterstatterin im federführenden Wirtschaftsausschuss des Landtags folgenden Vorschlag gemacht: Wir werten Ingolstadt, Regensburg und Würzburg auf zu Regionalzentren. Das hebt sie unter den vielen Oberzentren hervor und unterstreicht ihre Bedeutung als Großstädte über 100.000 Einwohner – München und Augsburg sind ja bereits als Metropolen eingestuft. Das gibt uns neue Chancen im Wettbewerb, wenn es um wichtige Strukturentscheidungen geht aber auch neue Möglichkeiten in der Partnerschaft mit den benachbarten Landkreisen. Wachstum, Verkehr, Wohnungen, Bildung – das alles macht Zusammenarbeit notwendig. Zusammen sind wir noch besser und stärker: Als regionales Zentrum im nördlichen Oberbayern!

Im Gespräch mit dem Bayerischen Innenminister Joachim Herrmann (Bildmitte): v.l. OB Dr. Christian Lösel, MdB Dr. Reinhard Brandl, Landrat Martin Wolff und MdL Christine Haderthauer.

Digitalbonus – was ist das?

von Christine Haderthauer, MdL

Seit August können wieder Anträge auf den Digitalbonus gestellt werden! Das war eine Schlagzeile aus den letzten Wochen. Ja, was ist das denn? fragen mich viele.

Ganz einfach. Uns im Wirtschaftsausschuss des Bayerischen Landtags war es wichtig dass unsere vielen kleinen und mittelständischen Betriebe bei der Digitalisierung nicht abgehängt werden. Deshalb haben wir ein Programm aufgelegt, mit dem wir in Bayern die Digitalisierung in ihrer ganzen Breite fördern: von kleinen Projekten im Handwerk wie etwa interaktiver Kundendienstplanung bis hin zur Digitalisierung von ganzen Produktionsabläufen. Der Digitalbonus war so erfolgreich, dass das veranschlagte Budget dafür schon vor Jahresmitte erschöpft war. Wir haben jetzt im Landtag unbürokratisch weitere Mittel zur Verfügung gestellt so dass Unternehmen ab sofort wieder Anträge stellen können und zwar direkt bei der Regierung von Oberbayern. Weitere Informationen dazu gibt es auf der Internetseite **www.digitalbonus.bayern**

Christine Haderthauer

Erst vor wenigen Wochen hat unser Ministerpräsident Horst Seehofer in einer Regierungserklärung im Bayerischen Landtag den Masterplan „Bayern Digital II“ vorgestellt. Drei Milliarden wollen wir in Bayern in den nächsten fünf Jahren dafür investieren. Das geht in Breitbandnetze, Schulen, Hochschulen, Forschung, aber auch in den betrieblichen Alltag. Dafür muss zunächst investiert werden in Hardware und Software. Den Betrieben helfen wir dabei mit einem Zuschuss.

Wer im Wettbewerb erfolgreich sein will, der muss auf modernste Technologie setzen. Und Ingolstadt will ganz vorne mit dabei sein.

Deshalb empfehle ich: planen, prüfen, entscheiden – und zugreifen, wenn der Staat Zuschüsse gibt.

Christine Haderthauer und Dr. Reinhard Brandl wurden in den Bezirksvorstand der CSU Oberbayern gewählt, Bezirksvorsitzende Ilse Aigner und Delegierte der CSU Ingolstadt gratulieren. Im Bild v.l. Stv. Kreisvors. Matthias Witzani, MdL Christine Haderthauer, Bezirksvors. Ilse Aigner, MdB Dr. Reinhard Brandl, Kreisvors. Hans Süßbauer, stv. Kreisvors. Alfred Grob und stv. Kreisvors. Brigitte Mader.

Anzeigen

Zukunft mitgestalten
Werden Sie Mitglied
bei der Mitmachpartei.
CSU

Stiftl-Alm
Weihnachten 2017!
Sichern Sie sich jetzt schon die Stiftl-Alm am Audi Sportpark in Ingolstadt für bis zu 360 Personen (ganzjährig zu mieten). **Nähere Infos:** goo.gl/jH1LWf
Wir beraten Sie gerne: Tel.: 0841 88557-450 oder sportpark@stiftl.de
www.stiftl.de und /stiftl sowie #stiftl
Ingolstädter Sportpark Gastronomie, Stiftl & Söhne KG, Am Sportpark 1, 85053 Ingolstadt

KAPITAL-ANLAGE MIT KÖPFCHEN!
STUDENTEN-APPARTEMENTS IN INGOLSTADT
- Möblierte 1-Bett-Appartements von 18 - 22 m²
- Bau von 220 Appartements und 110 Tiefgaragenstellplätzen
- Wasch- und Trockenräume, Fahrradraum und zwei Dachterrassen
- Energiesparhaus im KfW 55-Standard
- Zentrale Lage, nah zur Hochschule

Bj. 17, EA-B, HZG Pellet, 53kWh/m²a, EEK-B
JETZT INFORMIEREN UNTER 0991 / 370 60 80 ODER WWW.ERL.DE
ERL IMMOBILIENGRUPPE
WIR BAUEN AUF VERTRAUEN

Container-Dienst · Baustellenentsorgung
Schrott · Metalle · Holz · Bauschutt
Michael OblingerRecycling
Zuverlässigkeit hat nur einen Namen
Michael Oblinger Recycling GmbH & Co.KG · Moosmüllerweg 9 · 85055 Ingolstadt · Tel. 0841 9812404-0 · Fax 0841 9812404-99
www.oblinger-recycling.de

Altstadtrundgang der besonderen Art

von Reinhard Schaefer

Eine Altstadtführung der besonderen Art und praktizierte Bürgernähe konnten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger erleben, die der Einladung von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel an einem Sommerabend im August gefolgt waren.

OB Dr. Lösel ließ es sich nicht nehmen, persönlich zu den Schwerpunkten der aktuellen Sanierungsprojekte mit historischem Hintergrund in der Altstadt zu führen.

Digitales Gründerzentrum

Die Tour begann am **Kavalier Dallwigk**, wo nicht nur die digitale Zukunft Ingolstadts nach der Sanierung des denkmalgeschützten Baus weitergetrieben wird (Digitales Gründerzentrum „brigk“), das auch einen 360-Grad-Panoramaraum und ein Panoramarestaurant beherbergen soll. (Bauphase Juli 2018 bis Ende 2021). Zum „Tag des offenen Denkmals“, am 10. September 2017, erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, den aktuellen Stand dieses denkmalgeschützten Gebäudes zu besichtigen.

Museum für Konkrete Kunst und Design

Die zum Ende des 19. Jahrhunderts als **Gießereihalle** der Kgl. Geschützgießerei erbaute Halle an der Roßmühlstraße soll künftig das Museum für Konkrete Kunst und Design (MKKD), beherbergen. Nach Beendigung der Arbeiten der Archäologen im Sommer 2018, sollten Umbau und Sanierung bis Ende 2019 beendet und das Museum im Frühjahr 2020 eröffnet werden können.
Verbunden mit dieser Maßnahme wird auch eine Umgestaltung der Verkehrsführung der Schloßlände, um das Altstadtareal besser einzubinden.

Tor zur Stadt

Das **Feldkirchner Tor**, das zum „Neuen Schloß“ gehört, und zusammen mit dem Freistaat zur Zeit restauriert wird, soll im Sommer 2018 geöffnet werden, um einen weiteren, historischen Zugang durch den Schlosshof in die Ingolstädter Altstadt zu ermöglichen. Mit dem Freistaat und der Technischen Hochschule laufen zudem Verhandlungen, das davor liegende Gebäude der „Rossmühle“ einer geeigneten Nutzung zuzuführen.

Neue Fußgängerzone

Mit dem „Mega-Bauwerk **Fußgängerzone**“, soll es 2018 „Richtig losgehen“. Einige Nebenstraßen seien aber jetzt schon aufgewertet worden, wirkten nun heller, großzügiger und moderner, so der OB.

Der Bodenbelag, auf dem auch „Fußnoten zur Stadtgeschichte“ eingebaut werden, wurde mit Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger bereits ausgewählt und vom Stadtrat beschlossen. Alle Bäume werden erhalten und sogar ergänzt. Diese Neugestaltung wird in der Bauzeit in verschiedenen Abschnitten erfolgen und soll 2023 fertig sein.

Georgianum

Als letzte Station stand der Besuch des 1496 fertiggestellten und seit dem Jahr 2000 leer stehenden **Georgianum** auf dem Programm. Das bis 1800 als Priesterseminar und Studienkolleg, sowie später als Brauerei, Gastwirtschaft und Handelsbetrieb genutzte Gebäude, soll auf Beschluss des Stadtrates 2021 mit einer neuen Nutzung aus dem Dornröschenschlaf geweckt werden. Mit den geplanten und in der Umsetzung befindlichen Maßnahmen soll die Stadtgeschichte durch Sanierung und Nutzung historischer Gebäude erlebbar werden.

Wirtschaftswachstum mehr als verdoppelt.
12 Jahre erfolgreiche Unionsregierung.

CSU

FORDERUNG ERFOLGREICH:

Mehr Lärmschutz im Nordosten!

von Patricia Klein, CSU-Fraktionsvorsitzende

Die Bürgerinnen und Bürger in unseren nordöstlichen Stadtteilen sind dadurch stark beeinträchtigt, dass an der Autobahn A9 im Bereich des Mailinger Bachs eine Lücke im Lärmschutz besteht.

Die Stadt allein kann hier nicht tätig werden, handelt es sich doch bei den Autobahnen um eine Angelegenheit des Bundes bzw. der Autobahndirektionen. Daher setzt sich neben Bürgermeister Wittmann, unseren örtlichen Stadträtinnen und Stadträten aus Mailing-Feldkirchen, Nordost und Ober-/Unterhaunstadt vor allem unser Bundestagsabgeordneter Dr. Reinhard Brandl mit Nachdruck für eine Lärmschutzvorrichtung an der A9 ein. Dieser Einsatz war nun erfolgreich: Im Rahmen einer größeren Erhaltungsmaßnahme an der Autobahn kann die Lärmschutzwand miterrichtet werden. Diese Kombination macht einen effektiven Ablauf möglich, der beispielsweise nur eine einmalige Sperrung der Autobahn erfordert. Der Beginn der Planung ist für 2019 angesetzt und 2020 folgt dann der Start der baulichen Ausführung. Für die Kosten der Wand kommt größtenteils die Stadt Ingolstadt auf. Wir freuen uns sehr über diese positiven Nachrichten, werden das Projekt zusammen mit Reinhard Brandl weiterhin begleiten und die Einhaltung des Zeitplans besonders im Auge behalten.

Muss ein SPD-Stadtrat zurücktreten?

von Hans Süßbauer, Kreisvorsitzender der CSU Ingolstadt

Seit Beginn dieser Stadtratsperiode wird von Seiten der Opposition mit Angriffen weit unter der Gürtellinie gearbeitet. Leidtragende Opfer der zurückliegenden Monate waren verdiente Verwaltungsmitarbeiter, Kollegen anderer Stadtratsfraktionen und regelmäßig auch die Stadtspitze.

Diffamierende Fragenkataloge (übrigens allesamt ohne Ergebnis), subtile Unterstellungen rechtlicher Art, gezielte Versuche der Falschinformation an die Medien („Ein Wirtschaftkrimi à la Ingolstadt“, „Ich schäme mich“, „Die Gaimersheimer haben noch Platz“) und andere Bösartigkeiten sind seit drei Jahren an der Tagesordnung. Altgediente Stadträte weisen inzwischen darauf hin, dies sei so, seitdem „ein bestimmter Mann im Stadtrat säße“.

Man könnte solche niveaulosen Attacken leicht damit abtun, dass bei fünf (!) Oppositionsparteien (SPD, Grüne, ÖDP, BGI, UDI) und drei Einzelkämpfern immerhin acht Einzelinteressen für eine Ein-Mann-Mehrheit unter einen Hut zu bringen seien und jeder Teil der zerbröselten Opposition dabei eben für sich selbst schaun müsse, dass er in dieser unübersichtlichen Menge neu zusammengesetzter Kleingruppen überhaupt noch wahr genommen würde.

Jedoch gibt es auch Dinge, die von besonderer Niedertracht sind. So zum Beispiel die „SPD-Affäre“ („Dick & Doof“-Affäre). Dass laut Medien ein Geschäftsführer der Stadt sich in der Not sieht, sich nur noch mittels einer Strafanzeige gegenüber einem amtierenden SPD-Stadtrat zu verteidigen, ist einzigartig in der Stadtgeschichte. Der SPD-Stadtrat hat möglicherweise eine Straftat begangen. Die Ingolstädter Staatsanwaltschaft bestätigt laut DK den Eingang der Anzeige. Sollten sich die Vorwürfe, die gegebenenfalls sogar anonyme Schmähbriefe begünstigt haben, gegenüber dem SPD-Stadtrat bestätigen, muss dieser zurücktreten.

Anzeige

Halbzeitbilanz von Oberbürgermeister Dr. Christian Lösel

♦ **Verantwortung für unsere Heimatstadt drückt sich auch dadurch aus, dass wir von der CSU versuchen, Ingolstadt bestmöglich für uns, unsere Kinder und unsere Enkel weiter zu entwickeln. Dabei greifen wir die Wünsche und Bedürfnisse der Bürger auf und entwickeln Lösungen mit hoher Lebensqualität. Dies gilt für Verkehrsfragen und bezahlbaren Wohnraum ebenso, wie für Bildungsangebote, Sportstätten oder Naherholungsgebiete. Die Seele einer Stadt wird aber auch durch den Erhalt und die Zugänglichkeit historischer Bauten verkörpert. Hierauf liegt ganz besonders unser konservatives Augenmerk.**

Ihr Christian Lösel

Verkehr:
- Bahnhalt Audi
- Gemeinschaftstarif ÖPNV
- Verkehrsentwicklungsplan
- Mobilitätskonzept für den Radverkehr
- Nordumgehung Gaimersheim
- Nordtangente Unterführung Ettingerstraße
- Ostumgehung Etting – vierspuriger Ausbau
- Drahtlos Parken in Tiefgaragen
- Ausbau Autobahnanschluss IN Süd

Infrastruktur/Planen und Bauen:
- Neugestaltung Fußgängerzone
- Ausweisung neuer Baugebiete
- Hochhaus am Nordbahnhof
- Sonderbauprogramm 2020 Sozialer Wohnungsbau
- Eröffnung Sportbad und Halle neun
- Drei neue Ballspielhallen
- Kongresszentrum und Kongress-Hotel
- Digitales Gründerzentrum / Planungen Kavalier Dallwigk
- Tunnel Hbf und Parkhaus Hbf Ost
- Landesgartenschau 2020

Soziales:
- Sozialer Wohnungsbau; Sonderbauprogramm
- Ausweisung neuer Baugebiete (Einheimischenmodell)
- Ausbau Kita und Schulen (Investition in Bildung)
- Generalsanierung Klinikum; 300 Mio. Euro
- Frauenhaus
- Signet „Bayern Barrierefrei“
- Aktionsplan Inklusion

Bürgerbeteiligungen:
- Verkehrsentwicklungsplan
- Donauwurm
- Umgestaltung Fußgängerzone
- Neue Nutzung Georgianum; Ethik-Institut; Haus des Reinen Bieres
- Kammerspiele Neubau Planungen

Kultur/Freizeit:
- Kammerspiele + Sanierung Stadttheater
- Erweiterung Dt. Medizinhistorisches Museum
- Museum für konkrete Kunst und Design: Spatenstich
- Halle neun Eröffnung
- Adventszauber (Christkindlmarkt, Eislauffläche)
- Donauwurm Eröffnung
- Ergänzung Kneippanlage Baggersee
- Aufwertung Körnerplatz
- Neugestaltung Brunnenplatz Hollerstauden
- Dorfplatz Irgertsheim
- Grüne Mitte im Baugebiet Pionierkaserne

Schulen/Hochschulen
- Sanierung Reuchlin-Gymnasium, Neubau einer Einfachturnhalle
- Gebäude für den Ganztagszug in Gerolfing und Mailing
- Emmi Böck Schule
- Neubau Mittel- und Realschule Schulzentrum Südwest
- Neubau Technikerschule
- THI Erweiterung
- Carissma-Forschungszentrum Eröffnung
- Digitales Gründerzentrum

Heimat/Stadtgeschichte:
- Intarsien Fußgängerzone
- Planungen Feldkirchner Tor
- Sanierung Dallwigk, Georgianum
- Stadt der 100 Türme
- Sanierung von Einzelbaudenkmalen: Schleifmühle 2, 4, 6 | Kupferstr. 14, 16, 18 | Schulstr. 8, 15 | Theresienstr. 13 | Ingo-Bräu-Areal | Altes Krankenhaus | Stadtmauerinstandsetzung | Marie-Luise-Fleißer-Museum

Wirtschaft:
- Erweiterungen GVZ Halle T und Halle B
- Digitales Gründerzentrum
- China-Strategie | China-Zentrum Bay. | Konfuzius-Inst.
- IN-Campus-Areal AUDI

Sport:
- Sportbad Eröffnung
- Drei neue Ballspielhallen
- Trendsporthalle des Stadtjugendrings
- BMX-Bahn am Radhaus

Umwelt & Klimaschutz
- Kampagne zur Vermeidung von Plastiktüten
- Ingolstadt summt!
- Kampagne für Coffe-to-go Mehrwegbecher
- Fertigstellung der Managementpläne für die Natura 2000 Gebiete
- Energiemanagment für städtische Gebäude
- Fortschreibung des 20 Punkte Programms Klimaschutz

IDEEN UND WÜNSCHE AN UNSERE STADT: WWW.INGOLSTADT.DE/MELDER

Anzeigen

AKTIONSANGEBOT

Genuss auf den ersten Blick!

Das Auge isst mit: Ob an der festlichen Tafel oder am Frühstückstisch, mit stilvollen Accessoires werden kulinarische Erlebnisse zum Genuss.

Rosenthal „Mesh“ Speise- & Kaffeeset

„Mesh“ weiß, 20 Teile, für 4 Personen

nur 189,00 €

(statt: 234,00 €)

Ihr Fachgeschäft in Eitensheim

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 07:15 bis 18:00 Uhr
Samstag 08:00 bis 13:00 Uhr

Erhard Brandl GmbH & Co. KG
Eichstätter Straße 16 · 85117 Eitensheim
Telefon: 08458/3913-0 · www.brandl-eitensheim.de

BRANDL EITENSHEIM

WK WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH

Ihr kompetenter Baupartner für Planung, Bauausführung und Betreuung

BAUUNTERNEHMEN
KLAUS WEINGARTNER

Asamstraße 160 · 85053 Ingolstadt
Telefon (08 41) 62 35 08-0 · Telefax (08 41) 62 35 08-8

WK

Wir steigen Ihnen auf‘s Dach!

Vom Steildach bis zum Flachdach sind wir Ihr kompetenter Ansprechpartner, egal ob Reparatur oder Sanierung.

Tel.: 0841 / 885568-0
www.dachdeckerei-spindler.de

Spindler Dachdeckerei Spenglerei

SEIT 1693
Privatbrauerei
NORDBRÄU
INGOLSTADT

50 JAHRE „INGOLSTÄDTER INFORMATION“

Wie alles begann!

von Hermann Regensburger

Nach verlorenen Wahlen im Jahre 1966 hatte sich ein kleiner Freundeskreis zusammengefunden mit der Zielsetzung, für die CSU Ingolstadt ein selbständiges Presseorgan zu organisieren, um die Parteiarbeit ohne Einfluss seitens Dritter darzustellen.

Unter Führung des Kreisvorsitzenden Dr. Elmar Spranger beschlossen die damaligen CSU-Verantwortlichen ein eigenes Publikationsorgan auf die Beine zu stellen.

Am 27. Oktober 1967 wurde „Die Information“ erstmals als zweiseitige Beilage im Donaukurier verbreitet. Um noch unabhängiger von anderen Medien agieren zu können folgte dann am 6. Juli 1968 ein eigenständiges Druckwerk mit einer Auflage von 38.000 Exemplaren das über ein eigenes Verteilernetz verbreitet wurde.

Pionierarbeit leistete damals vor allem Herbert Nelles. Das Hinterzimmer seiner kleinen

Die Information
Mitteilungsblatt der CSU für Stadt- und Landkreis Ingolstadt

Reinigung Am Münzbergtor wurde zur Redaktionszentrale. Vorsitzender und Kopf der „Redaktionsgemeinschaft“ wurde Oberstudiendirektor Dr. Herbert Madle, unterstützt von Hermann Regensburger und Peter Hischer. Die Beiträge von Dr. Madle waren allerdings manchmal so „hochtrabend“, dass sie für den „normalen Leser“ umgeschrieben werden mussten. Ich bin heute noch stolz darauf, dass Dr. Madle mir, seinem ehemaligen Schüler am Scheinergymnasium, diese Aufgabe zutraute. Nächtelang verbrachten wir damals im Hinterzimmer von Herbert Nelles, um an den Artikeln zu feilen.

Alles in allem, mithilfe unserer eigenen Zeitung, konnten wir damals ein Gegengewicht zur Monopolzeitung aufbauen. Die Arbeit hat sich gelohnt und hat meist auch Spaß gemacht.

Die Information
Mitteilungsblatt der CSU für Stadt- und Landkreis Ingolstadt
Nur noch eine Schule für unsere Kinder
Schluß mit dem Schulstreit
CSU
Volksbegehren
Gelbe Liste
Wie schlecht sind unsere Schulen?
Personalausweis mitbringen
Nur noch eine Schule für alle Kinder
Christliche Volksschule

1. Ausgabe 27. Oktober 1967

Arbeitslosigkeit halbiert.
12 Jahre erfolgreiche Unionsregierung.

Frauen-Power in der Mitte der Gesellschaft

von Derya Basal, Vorsitzende der Frauen Union

Die Frauen Union Ingolstadt ist seit über 50 Jahren eine feste Größe in der politischen Landschaft Ingolstadts. Seit Gründung des Verbandes treten engagierte Frauen vor Ort mit Entschiedenheit, Esprit und leidenschaftlichem Engagement für die Interessen insbesondere der weiblichen Bürgerinnen ein.

Mit 330 Mitgliedern ist die Frauen Union Ingolstadt die größte Arbeitsgemeinschaft der CSU Ingolstadt. Als eigenständige politische Präsenz, aber auch als stützende Kraft der CSU, setzt der Verband stetig Akzente. Hier finden aktive und interessierte Frauen unabhängig von Alter oder Biographie eine Plattform für einen breiten Austausch auf politischer, aber auch auf sozialer Ebene. Aus dem Kreis der Frauen-Union sind über Jahrzehnte hinweg einflussreiche Mandatsträgerinnen auf allen politischen Ebenen hervorgegangen.

Aktion der Frauen Union zum „Internationalen Tag der Familie“ in der Fußgängerzone.

Die Frau an der Spitze ist seit Juli 2014 Derya Basal. Die Rechtsanwältin und Migrationsrätin zeichnet sich durch ihr breites soziales Engagement in Ingolstadt aus und war bereits mehrere Jahre als Beisitzerin im Verband aktiv.

Am 20. Mai 2017 hat der Kreisverband der Frauen Union anlässlich des internationalen Tages der Familie einen Infostand in der Fußgängerzone errichtet und Aktionen wie Kinderschminken, Kindermalwettbewerb mit Preisverleihung und Ballons angeboten. Ferner wurden Rosen mit Grüßen von unserem Bundestagsabgeordneten Dr. Reinhard Brandl verteilt und somit einer der ersten Wahlkampfaktionen in Ingolstadt gestartet.

Der Kreisverband ist stolz darauf, Gastgeber der diesjährigen Landesversammlung am 6. und 7. Oktober 2017 zu sein und freut sich, starke Frauen aus ganz Bayern in unserer Heimatstadt Ingolstadt begrüßen zu dürfen.

Anzeige

Bundestagswahl

am 24. September 2017

Beide Stimmen für die CSU

Stimmen Sie am 24. September für ein starkes Bayern in Berlin.

Mit der Erststimme wählen Sie Dr. Reinhard Brandl als Ihren Abgeordneten.

Mit der Zweitstimme entscheiden Sie, wie stark die CSU in Berlin ist und ob Angela Merkel Kanzlerin bleibt.

Nutzen Sie die **Briefwahl!**

Anzeigen

Egal, was Sie vorhaben, mit den BMW 2er Modellen Active Tourer und Gran Tourer sind Sie immer voll flexibel. Dynamik und BMW typisches Design, ein hochwertig verarbeiteter Innenraum und praktische Ausstattungsmöglichkeiten passen perfekt zu Ihrem aktiven Leben. Entdecken Sie aufregende Sportlichkeit - Fahrt für Fahrt, Tour für Tour. Vereinbaren Sie jetzt Ihre persönliche Probefahrt.

Unser Leasingbeispiel: BMW 218i Active Tourer

Schwarz uni, 16“ LM-Räder V-Speiche 471, Multifunktion für Lenkrad, Ablagenpaket, Regensensor und autom. Fahrlichtsteuerung, Media, Service Inclusive (3 Jahre / 40.000km lt. Paketbedingungen), u.v.m.

Anschaffungspreis:	21.910,16 EUR	Gesamtbetrag:	7.164,00 EUR
Privatleasing Kilometerleasing		Sollzinssatz p.a.*:	3,49 %
Leasingsonderzahlung:	**0,00 EUR**	Effektiver Jahrestins:	3,55 %
Laufzeit:	36 Monate		
Laufleistung p.a.:	10.000 km	Mtl. Leasingrate	**199,00 EUR**

Kraftstoffverbrauch innerorts: 6,3 l/100 km, außerorts: 4,5 l/100 km, kombiniert: 5,1 l/100 km, CO_2-Emission kombiniert: 119 g/km, Energieeffizienzklasse: B. Als Basis für die Verbrauchswerte gilt der ECE-Fahrzyklus.

Zzgl. 990,00 EUR für Transport.

Ein unverbindliches Leasingbeispiel der BMW Bank GmbH, Heidemannstr. 164, 80939 München, alle Preise inkl. 19% MwSt. Stand 07/2017. Fahrzeug ausgestattet mit Schaltgetriebe.
* gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit.

Wir vermitteln Leasingverträge an die BMW Bank GmbH und andere Partner.

Ingolstädter Autohaus **HOFMANN** — Autohaus **HOFMANN**

Ihr Autohaus Hofmann. 4x in Bayern und einmal auch in Ihrer Region. Weitere attraktive Angebote unter www.hwgruppe.de

Ingolstädter Autohaus GmbH
Manchinger Straße 110
85053 Ingolstadt
Telefon: 0841 966 05-0

Autohaus Hofmann
NL d. Ing. Autohaus GmbH
Dr. Gessler-Straße 33
93051 Regensburg
Telefon: 0941 99 27-0

Autohaus Hofmann
NL d. Ing. Autohaus GmbH
Otto-Hahn-Straße 2
85276 Pfaffenhofen
Telefon: 08441 89 50-0

Autohaus Hofmann
NL d. Ing. Autohaus GmbH
Werkstraße 13
93326 Abensberg
Telefon: 09443 91 53-0

Bereit für die Zukunft!

Falls Sie aktuell ein Zuhause suchen:

Mehrfamilienhaus, Ingolstadt-Hundszell Probststraße

2-Zimmer-Wohnung, ca. 69 m²
311.535 €

Reihenhaus, Kösching Marienstraße

Reihenhaus, ca. 103 m²
475.000 €

Über geplante Bauvorhaben können Sie sich gern auf unserer Homepage informieren
www.em-wohnbau.de

EM WOHNBAU
Maria-Ward-Straße 9 • 85051 Ingolstadt
Tel. 0841 974660 • Fax 0841 9746666
www.em-wohnbau.de

Jetzt Infos anfordern Tel.: (0841) 97466-0

Atelier Wischetzki Werbung Grafik-Design